

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis der Schriftstellerin Elisa von der Recke</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 424</p>
--	---

Beschreibung

Anton Graff porträtierte Elisa von der Recke (1754–1833) mehrmals. Im Werkverzeichnis wies Eckhart Berckenhagen fünfzehn Bildnisse nach, darunter ein vermutlich vor 1790 entstandenes halbfiguriges Porträt der Dichterin im hellen Seidenkleid, mit blauem Haar- und Brustband. Aufgrund der Beliebtheit des Bildes schuf Graff mindestens drei Versionen, eine befindet sich heute in der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Potsdam. In Bezug auf die Entstehung von Graffs Gemälde berichtete Gustav Parthey über ein Zusammentreffen bei seinem Großvater, dem Berliner Verleger und Schriftsteller Christoph Friedrich Nicolai, mit der befreundeten Elisa von der Recke. Sie hatte einst »mit Goeckingk, Zollikofer und andern ein Diner bei Nicolai eingenommen, und mußte nachher noch an den Hof gehen. Sie hob mit der Linken die Schleppe ihres grauseidnen Kleides auf, machte mit der Rechten eine anmuthig grüßende Bewegung und sagte: nun, meine Herren, muß ich mich empfehlen. Begeistert von der unbeschreiblichen Würde dieser Erscheinung, rief Goeckingk: so muß Graff sie malen! Diese Idee wurde später wirklich ausgeführt. Graff in Dresden lieferte ein ausgezeichnetes Kniestück, das über Nicolais Sopha hing und das ich noch immer als eine Zierde meiner kleinen Gemäldesammlung betrachte« (G. Parthey, Jugenderinnerungen, Bd. 1, Berlin 1871, S. 39). Bei dem in der Nationalgalerie bewahrten, aus dem Familienbesitz Friedrich Nicolais stammenden Pastell könnte es sich um eine Vorstudie für das Halbfigurenporträt oder um eine Teilwiederholung von Kopf und Oberkörper der Elisa von der Recke handeln. Sowohl die Herkunft als auch die hohe zeichnerische Qualität gestatten die Annahme, daß das Bildnis von Graffs eigener Hand stammt. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:

Pastell auf Pergament

Maße:

Höhe x Breite: 64 x 53,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1790
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Elisa von der Recke (1754-1833)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt